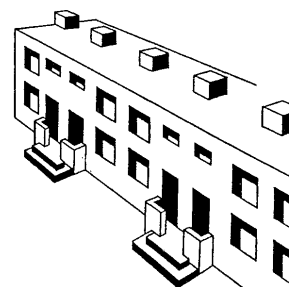


Siedlerverein Frankfurt a. M. Praunheim e.V.

Gegründet 1927

Mitteilungsblatt



Verantwortlich: der Vorstand

Am Ebelfeld 169, 60488 Frankfurt am Main, Telefon (069) 76 24 28 oder 76 818 78

Bankverbindung: Siedlerverein Praunheim e.V. Konto 321 741 609, Postbank Ffm. BLZ 500 100 60

Jahrgang: 69 / Nummer 2

April 1999

Einladung zum gemütlichen Nachmittag

Der Siedlerverein Praunheim lädt alle Mitglieder ab 60 Jahre zu einem gemütlichen Nachmittag (diesmal am Freitag!) mit Kaffee, Tee und Kuchen recht herzlich ein und zwar am:

**Freitag, den 16. April 1999
von 15.00 bis 18.00 Uhr
im Saal der Christ-König-Gemeinde
Damaschkeanger 158.**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und werden Sie mit Musik und einem kleinen Programm unterhalten.

Zur besseren Vorbereitung rufen Sie bitte bis 12. April an oder geben die Anmeldung ab bei:

Irene Treffert
Karin Ade
Günter Kochen

----- abschneiden -----

Anmeldung

Ich werde am gemütlichen Kaffee-Nachmittag des Siedlervereins

am Freitag, den 16. April 1999

mit Person/en teilnehmen.

Name.....

Straße.....

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im Februar legten Thomas Joppen den Tätigkeitsbericht des Vorstandes und Georg Treusch den Kassenbericht vor. Der Verein hat derzeit 701 Mitglieder. Die Versammlung erteilte Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1998.

Für Georg Encke wurde als Schriftführer Lothar Weidmann, als Gerätewart Benedikt Kochen und als Vertreter Georg Treusch gewählt. Herr Joppen dankte Herrn Georg Encke für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer und Gerätewart und seine aktive Mitarbeit im Vorstand des Siedlervereins.

Kurz- Mitteilungen

Am 14. Februar wurden Frau Johannette Pornschlegel **101 Jahre** und am 5. März Frau Saklowski **102 Jahre** alt. Der Siedlerverein wünscht den beiden ältesten Mitgliedern unseres Vereins (z. Zt. im Altersheim) weiterhin alles Gute.

Das **Mitteilungsblatt** wird seit Februar d. Jahres von Anna-Lena Preßler, [REDACTED] ausgetragen.

Am **Rosenmontagsball** im Februar kamen die Gäste auf ihre Kosten und hatten viel Freude. Allen Helfern sei gedankt.

Die **Römerstadt feiert** am 20. Juli 1999 ihr **70-jähriges Bestehen**. Auf einem großen „Marktplatz“ am Ende der Hadrianstraße soll ab 11.00 Uhr das Fest gestartet werden, mit Frühschoppen, Flohmarkt, Tanz, Musik und Darbietungen.

Wer einen **Kleingarten** jetzt oder später pachten möchte, **bewerbe** sich bitte rechtzeitig, schriftlich beim Gartenobmann Günter Kochen, [REDACTED] Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Bewerbungen.

Der **Wasserverbrauch in den verpachteten Kleingärten** war 1998 relativ hoch. Die Pächter werden daran erinnert, das Wasser sparsam und nur zur Bewässerung der Pflanzen zu verwenden.

Nach Festlegung des Gartenamtes sollen **Hecken nicht mehr als 50 cm** über die Grundstücksgrenze ragen. Bitte schneiden Sie die Hecken und auch **überhängende Äste und Zweige** zurück, damit die Fußgänger auf Bürgersteigen und Gartenwegen nicht behindert werden. Danke!

Sand für Gartenzwecke ist neben der Gerätehütte am Adlerspielplatz gelagert. Bei Bedarf Gerätewart ansprechen.

Bauschutt in kleinen Mengen kann in der Uhlfelder-Straße 10 (Osthafen, Mo bis Do 7.30 -15.15h, Fr bis 13.45h, Sa. 8.00 bis 12.45h) abgegeben werden.

Sperrmüll wird kostenlos von FES abgeholt. FES unter 21 23 23 63 anrufen oder an FES-Servicezentrum, Berliner-Straße 27, 60311 Ffm schreiben oder FAX 21 23 66 75. FES teilt Abholtermin mit. Bitte erst **einen Tag vor Abholtermin** den Sperrmüll bereitlegen.

FES gibt für Biomüll kostenlos einen rechteckigen **Vorsortier-Eimer mit Deckel** (10 Liter), 5 Papiertüten und einen Sack aus Maisstärke ab. Bei FES-Servicezentrum (Mo bis Fr, 8.00 -18.00h) abholen.

Termine Schadstoffmobil Heerstraße, Parkplatz neben Haus Nr. 190-196:

13.4. (9-10h)	20.5. (18-19h)	20.7. (9-10h)
20.4. (14-15h)	26.5. (11-12h)	24.8. (14-15h)
5.5. (9-10h)	2.7. (11-12h)	31.8. (11-12h)

Die neue **Bioabfall-Behandlungsanlage** (Vergärung und Kompostierung) wird im Okt. d.J. im Osthafen / Schielestraße fertig, für jährlich 30.000 t Bioabfall. Mit dem anfallenden Biogas (8.000 m³ / Tag) kann ein Heizkraftwerk betrieben werden, das pro Tag Energie entsprechend 3.500 l Heizöl oder 15.000 kWh abgibt.

Der Kompost wird unter dem Markenzeichen **RETERRA** auf den Markt kommen.

Wand-Farbschmierereien

Nach § 303 Strafgesetzbuch ist Sachbeschädigung strafbar (Freiheitsstrafe bis zwei Jahren oder Geldstrafe). Die liegt vor, wenn durch Sprühen von Farben der Untergrund beschädigt wurde oder die erforderliche Reinigung eine Beschädigung des Untergrundes nach sich zieht, es kommt also auf die Beschaffenheit der Farbe und auf den Untergrund an. Meist ist eine Reinigung ohne Beschädigung des Untergrundes nicht möglich, so daß der Verursacher für die Kosten der Beseitigung und für Folgekosten aufkommen muß (§ 823 BGB).